

**GUTE SCHULISCHE BILDUNG  
FÜR DAS RUHRGEBIET  
EMPFEHLUNGEN DER  
STIFTUNG MERCATOR**



**STIFTUNG  
MERCATOR**

# GEMEINSAM FÜR GUTE BILDUNG!

Seit zehn Jahren fördert die Stiftung Mercator durch zahlreiche Schulentwicklungsprojekte die Weiterentwicklung der Bildungslandschaft Ruhr hin zu einer Region, in der alle jungen Menschen die gleichen Chancen haben, unabhängig von ihrer sozialen oder kulturellen Herkunft.

2018 enden viele dieser Projekte – und es hat sich gezeigt, dass eine Weiterentwicklung der gesamten Region nur dann gelingen kann, wenn Land, Region, Kommunen, Schulen und Zivilgesellschaft im Ruhrgebiet gemeinsam und koordiniert daran arbeiten, das vorhandene Potenzial zu nutzen, Bildungspartner

zu vernetzen sowie Kindern und Jugendlichen so die Möglichkeit zu geben, ihre Stärken und Talente zu entwickeln. Priorität sollte hierbei auf den Schwächsten liegen – und Schulen in herausfordernden Lagen besonders gut ausgestattet werden.

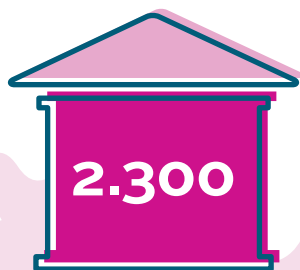
Konkrete Empfehlungen hierfür hat die Stiftung Mercator gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Bildungspraxis, Verwaltung, Wissenschaft und Verbänden zusammengetragen und in diesem Papier veröffentlicht. Auf dieser Grundlage wird die Stiftung Mercator sich auch künftig für die Weiterentwicklung der Region einsetzen.

”

**Wir müssen aufeinander hören,  
voneinander lernen, miteinander  
wirken. Für gute schulische  
Bildung im Ruhrgebiet.**

“

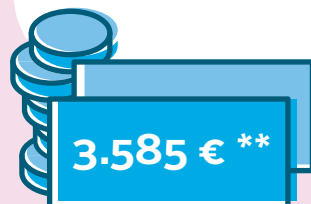
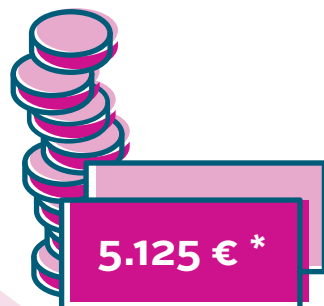
# DAS RUHRGEBIET. RAUM FÜR BILDUNG. RAUM FÜR CHANCEN?



www.bildungsprojekte-ruhr.de  
Stand 2018

## BILDUNGSINITIATIVEN

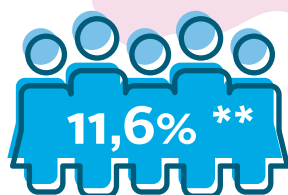
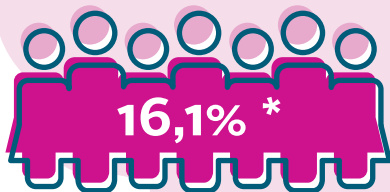
mit knapp 4.000 Bildungsaktivitäten  
in ca. 70 übergreifenden Projekten



IT.NRW 2018,  
(berechnet durch RMC)

## VERSCHULDUNGS- QUOTE JE EINWOHNER

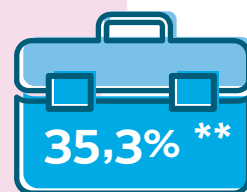
\* Ruhrgebiet | \*\* NRW



Sozialbericht NRW,  
(berechnet durch RMC),  
Stand 2016

## SGB-II-EMPFÄNGER

\* Ruhrgebiet | \*\* NRW



IT.NRW 2018

## SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER MIT MIGRATIONSHINTERGRUND

verglichen an der Gesamtschüler-  
schaft im \* Ruhrgebiet | \*\* NRW

Eine Vielzahl von Bildungseinrichtungen und -initiativen prägt das Ruhrgebiet. Gleichzeitig gibt es Nachholbedarf bei der gleichen Verteilung von Bildungschancen. Das trifft besonders junge Menschen, die in Armut aufwachsen. Aber auch neu eingewanderte Kinder und Jugendliche, die

mit ihren Familien in großer Anzahl ins Ruhrgebiet kommen, gilt es zu integrieren. Verschärft wird diese Herausforderung durch die trotz des Stärkungspakts oft schwierige finanzielle Lage der Kommunen, die kaum zusätzliche Ressourcen für Bildungsarbeit aufbringen können.

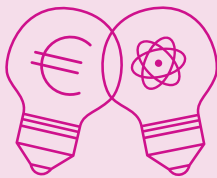
# 1.

## SCHULEN IM RUHRGEBIET

### MIT PARTNERN STÄRKER ALS ALLEIN

Schulen in den Stadtteilen mit den größten sozialen Herausforderungen treffen im Umfeld auf vielfältige Problemlagen – und brauchen Partner im Quartier und darüber hinaus, um diese zu lösen. Mit ihnen entwickeln sie eine gemeinsame pädagogische Haltung und Konzepte, um Schülerinnen und Schüler in ihrem Lernen zu unterstützen.

#### ERFOLGREICHE SCHULEN ...



**... entwickeln ihre Schule unter Einbezug der gesamten Schulgemeinschaft systematisch weiter und setzen dafür auf passgenaue Fortbildungen für das gesamte Kollegium.**



Schulen in herausfordernden Lagen sollten – anders als bisher – auch langfristig Unterstützung durch Schulentwicklungsberaterinnen und Schulentwicklungsberater erhalten. Mittel, die derzeit für nicht besetzte Lehrerstellen eingespart werden, sollten an diesen Schulen flexibel für Beratung, Fortbildung und externe Unterstützung verwendet werden.

---

@LANDESREGIERUNG  
@LEHRERFORTBILDUNG  
UND SCHULAUF SICHT  
@SCHULEN

---



**... unterrichten sprachsensibel in allen Fächern und sehen die Vielfalt ihrer Schülerinnen und Schüler als großes Potenzial.**



Die Lehreraus- und -fortbildung im Bereich Sprachbildung sollte auch in Zukunft durch die Landesregierung gegenüber anderen Themen priorisiert und weiter ausgebaut werden. Dafür braucht es auch an den Schulen noch mehr Wertschätzung von Vielfalt und Mehrsprachigkeit, aber auch konkretes Know-how im Umgang damit.

---

@LANDESREGIERUNG  
@LEHRERFORTBILDUNG  
UND SCHULAUF SICHT  
@SCHULEN

---



**... bieten ein kind- und jugendgerechtes ganztägiges Angebot.**



Die gesetzlichen Regelungen zum Rechtsanspruch auf Ganzttag müssen den Rahmen für ein qualitativ hochwertiges Angebot definieren und verbindlich machen, denn gerade an Schulen in herausfordernden Lagen geht es um Förderung, nicht nur um Betreuung.

---

@BUND UND KMK  
@LANDESREGIERUNG

---

”

# Für gute Bildung brauchen wir erfolgreiche Schulen, starke Kommunen und eine leistungsfähige und gerechte Bildungsregion Ruhr.

“



**... fördern die Persönlichkeitsentwicklung durch kulturelle Bildungsaktivitäten in Kooperation mit außerschulischen Partnern.**

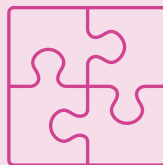


Hierfür braucht es Gesamtkonzepte in den Kommunen, die eine Zusammenarbeit von Schulen, Kultur- und Jugendeinrichtungen erleichtern. Ziel sollte es sein, allen Kindern und Jugendlichen unabhängig von ihrer Herkunft einen verlässlichen Zugang zu kulturellen Bildungsangeboten zu ermöglichen.

---

@KOMMUNEN

---



**... arbeiten langfristig in multiprofessionellen Teams.**



Mittel für Sozialpädagogen und multiprofessionelle Teams sowie deren Professionalisierung sollten langfristig gesichert und für Schulen in herausfordernden Lagen ausgeweitet werden. Eine transparente Zuweisung von Stellen ist hierfür Voraussetzung.

---

@LANDESREGIERUNG

---



**... setzen in ihrer Schulentwicklungsarbeit auf den Austausch in Schulnetzwerken und die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Wissenschaft.**



Schulen in herausfordernden Lagen sollten in gemeinsamen Schulnetzwerken spezifische Fortbildungsangebote erhalten. Die Zusammenarbeit mit den lehrerbildenden Hochschulen sollte hierbei systematisiert und ausgebaut werden.

---

@SCHULMINISTERIUM  
@LEHRERFORTBILDUNG  
UND SCHULAUFSICHT  
@SCHULEN UND  
HOCHSCHULEN

---

## 2.

# KOMMUNEN IM RUHRGEBIET

## ENGAGIERT FÜR BILDUNGSPARTNERSCHAFTEN

Bildung passiert vor Ort. Hier werden die Weichen für erfolgreiche Bildungswege gestellt. Kommunen sorgen für Austausch, vernetzen Bildungsakteurinnen und -akteure und fördern Synergien in einem kommunalen Gesamtkonzept für schulische Bildung.

### STARKE KOMMUNEN ...



**... erheben sozialraumbezogene Daten und nutzen diese zielgerichtet als Grundlage für eine auf Chancengleichheit abzielende Investitionspolitik.**



Für die Datenerhebung in den Kommunen braucht es eine geeignete Rahmung des Landes, mit der Vergleichbarkeit hergestellt und Investitionsentscheidungen getroffen werden können. Daran anknüpfend sollten bei bildungsbezogenen Investitionen des Landes und der Kommunen Schulen in herausfordernden Lagen bevorzugt behandelt werden.

---

@LANDESREGIERUNG

@KOMMUNEN

---



**... haben ein umfassendes Konzept für eine Bildungslandschaft, in der alle Akteurinnen und Akteure miteinander abgestimmt handeln und die Übergänge zwischen verschiedenen Bildungsbereichen und über alle Bildungsphasen hinweg gestalten.**



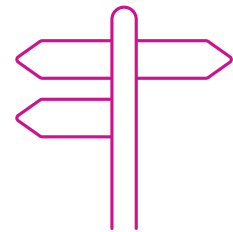
Kommunen sollten ihren Handlungsspielraum für die Koordination von Bildungsaufgaben kennen und nutzen. Für die Umsetzung braucht es ein klares Mandat für die Kommunen sowie innerhalb der kommunalen Verwaltung eine verbindlichere Klärung von Zuständigkeiten.

---

@LANDESREGIERUNG

@KOMMUNEN

---



**... initiieren Bildungsnetzwerke zwischen Schulen und weiteren Bildungspartnern.**



Kommunen benötigen innerhalb der bereits bestehenden Strukturen besser sichtbare Anlaufstellen für Schulen und andere Einrichtungen. Diese sollten Bildungspartnerschaften übergreifend koordinieren.

---

@KOMMUNEN

---

### 3.

## BILDUNGSREGION RUHR

### KOOPERATIV UND BEDARFSSPEZIFISCH

Kommunen und Schulen im Ruhrgebiet stehen vor den ähnlichen Herausforderungen. In einem überregionalen Schulerschluss können sie voneinander lernen, die Brisanz der Problemlagen gegenüber der Landesregierung deutlich machen und übergreifende Lösungen erarbeiten. Dazu gehört die Bereitschaft, Erfahrungen, Konzepte und Verantwortlichkeiten von anderen anzuerkennen und Wissen zu teilen. Das ist nicht selbstverständlich und muss durch verschiedene Maßnahmen flankiert werden.

### IN EINER LEISTUNGSFÄHIGEN UND GERECHTEN BILDUNGSREGION RUHR ...



**... schafft überkommunale Zusammenarbeit Synergien und verbessert durch gemeinsames Wirken über kommunale Grenzen hinweg Bildungschancen für Kinder und Jugendliche.**



Die Verantwortlichen in Kommunen, Schulaufsicht und Landesregierung sollten künftig abgestimmt entlang des gemeinsamen Ziels handeln, nachhaltige Veränderungen im Bildungssystem der Region Ruhr zu erwirken. Diese Aufgabe könnte etwa vom Regionalverband Ruhr mit anderen Partnern wie der Bildungsinitiative RuhrFutur übernommen und über die Ruhrkonferenz der Landesregierung breit in die Region getragen werden.

---

@LANDESREGIERUNG

@SCHULAUFSICHT

@REGION UND KOMMUNEN

---



**... gestalten die Verantwortlichen aus Schulen, Kommunen und Schulaufsichten gemeinsam und datenbasiert die Qualitätsentwicklung schulischer Bildungsangebote vor Ort und etablieren Unterstützungsleistungen wie etwa Schulnetzwerke.**



Dazu bedarf es zunächst einer Rollenklärung aller Beteiligten und es müssen – bislang noch nicht etablierte – gemeinsame Qualifizierungen mit Blick auf die Entwicklung von Schulen in herausfordernden Lagen entwickelt werden.

---

@LANDESREGIERUNG

@SCHULAUFSICHT

@KOMMUNEN

@SCHULEN

---



**... entwickeln Stiftungen und Zivilgesellschaft im Austausch mit staatlichen Akteurinnen und Akteure Innovationen und arbeiten daran, diese auch nachhaltig in den Regelstrukturen zu verankern.**



Hierbei braucht es weniger Leuchttürme als vielmehr schon frühzeitig den Blick auf eine Bündelung und Verstetigung vielfältiger Aktivitäten und Initiativen.

---

@LANDESREGIERUNG

@REGION UND KOMMUNEN

@STIFTUNGEN UND ZIVILGESELLSCHAFT

---

## Über die Stiftung Mercator

Die Stiftung Mercator ist eine private, unabhängige Stiftung. Sie strebt mit ihrer Arbeit eine Gesellschaft an, die sich durch Weltoffenheit, Solidarität und Chancengleichheit auszeichnet. Dabei konzentriert sie sich darauf, Europa zu stärken, den Bildungserfolg benachteiligter Kinder und Jugendlicher insbesondere mit Migrationshintergrund zu erhöhen, Qualität und Wirkung kultureller Bildung zu verbessern, Klimaschutz voranzutreiben und Wissenschaft zu fördern. Die Stiftung Mercator steht für die Verbindung von wissenschaftlicher Expertise und praktischer Projekterfahrung. Als eine führende Stiftung in Deutschland ist sie national wie international tätig. Dem Ruhrgebiet, der Heimat der Stifterfamilie und dem Sitz der Stiftung, fühlt sie sich besonders verpflichtet.

### Stiftung Mercator GmbH

Huyssenallee 40  
45128 Essen  
Tel. +49 201 24522-0  
Fax +49 201 24522-44  
info@stiftung-mercator.de  
www.stiftung-mercator.de

-  [facebook.com/StiftungMercator](https://facebook.com/StiftungMercator)
-  [twitter.com/MercatorDE](https://twitter.com/MercatorDE)
-  [youtube.com/StiftungMercator](https://youtube.com/StiftungMercator)
-  [flickr.com/stiftung\\_mercator](https://flickr.com/stiftung_mercator)

### Dr. Susanne Farwick

Leiterin Bereich Integration  
Tel. +49 201 24522-36  
susanne.farwick@stiftung-mercator.de

### Cathrin Sengpiehl

Kommunikationsmanagerin Presse  
Tel. +49 201 24522-841  
Fax +49 201 24522-8841  
cathrin.sengpiehl@stiftung-mercator.de